

119624-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Neubau Kindertagesstätte Neusäß, Landrat- Dr.-Frey-Straße - Fachplanung Technische Ausrüstung HLS gem. §53 HOAI, Abs. 2 (LPH 1-9)

OJ S 38/2025 24/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neusäß

E-Mail: vergabe@neusaess.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Kindertagesstätte Neusäß, Landrat- Dr.-Frey-Straße - Fachplanung Technische Ausrüstung HLS gem. §53 HOAI, Abs. 2 (LPH 1-9)

Beschreibung: Aufgrund der aktuellen Unterdeckung im Betreuungsbedarf soll eine neue Kindertagesstätte in Neusäß errichtet werden. Im Wesentlichen muss der Neubau folgende Teile umfassen: - 4 Gruppen Kindergarten, mit insgesamt 100 Plätzen - 2 Gruppen Kinderkrippe, mit insgesamt 29 Plätzen - Mehrzweckraum -- Die neue Einrichtung soll neben den beiden Funktionen des Kindergartens- und der Krippe ebenso auch die entsprechenden Nebenräume beinhalten. Die Flächen für diese Nutzungen sind dem Raumprogramm zu entnehmen. Die zugehörigen Freiflächen sollen nach Möglichkeit baulich voneinander getrennt sein in Kindergarten- und Krippenspielflächen. -- Gemäß Stellplatzsatzung müssen auf dem Grundstück 11 KFZ Stellplätze errichtet werden und zusätzlich ein barrierefreier Parkplatz. Fahrradparkplätze sind ebenso vorzusehen. Die derzeitige Planung sieht ein eingeschossiges Gebäude vor. Eine Unterkellerung sollte vermieden werden. Die Stadt Neusäß rechnet auch in der Zukunft mit einem Bewohnerzuwachs. Der Neubau soll insoweit flexibel errichtet werden, dass eine mögliche Aufstockung mit einem zusätzlichen Stockwerk (um ggf. weitere KITA Gruppenräume oder Wohnungen zu schaffen) zu jeder Zeit ohne große Umbaumaßnahmen möglich wird. -- Der Neubau sowohl qualitativ und gestalterisch, als auch wirtschaftlich und funktional überzeugen und letztendlich im späteren Unterhalt kostentechnisch keine zu hohen Folgekosten auslösen. -- Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen Fachplanung Technische Ausrüstung HLS gem. §53 HOAI, Abs. 2, Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3 (LPH 1-9) nach HOAI 2021. Die Beauftragung erfolgt nach § 55 HOAI stufenweise. Im Auftragsfall wird als erste Stufe 1, die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Die Bauwerkskosten (KG 200 - 400 sowie 600) sind nach BKI mit 4,5 Mio. Euro brutto geschätzt. -- Der Planungsbeginn soll zeitnah nach der Auftragserteilung, voraussichtlich im April 2025 erfolgen. Die Einrichtung der Baustelle könnte demnach im 2. Quartal 2026 beginnen, Inbetriebnahme geplant im September 2027. -- Die Besonderen Leistungen (LPH 2&3 - 3D Planung mit Visualisierung

sowie LPH 9 - Überwachen der Mängelbeseitigung während des Gewährleistungszeitraumes) sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. -- Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster Certiform/Boorberg orientieren.

Kennung des Verfahrens: 77784225-48ce-42aa-b11c-2cbb24f688ec

Interne Kennung: NEU-KITA FP TA HLS LPH 1-9

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landrat-Dr.-Frey-Straße

Stadt: Neusäß

Postleitzahl: 86356

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Landkreis (DE276)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 125 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (<https://www.subreport-elvis.de/>) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: sowie zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB bzw. Ausschlussgründe gemäß §57 VgV. Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung), bei Kommanditgesellschaften sind die HR Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Architekten oder bauvorlageberechtigte Ingenieure im Sinne von § 75 Abs. 1 VgV, Art. 4 Baukammergesetz Bayern, Art. 61. 1 BayBO, Abs. 1+2 Einzelbewerber allein oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), ggf. mit Subunternehmern, gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bergergemeinschaften im weiteren Verfahren. Nachweis einer bestehenden / im Auftragsfalle vorbehaltlos gewährten Haftpflichtversicherung über 3.000.000 EUR für Personenschäden und 1.500.000 EUR für sonstige Schäden ist zu

erbringen. Alle Bewerber werden bereits an die Stelle darauf hingewiesen, dass öffentliche Aufträge und Konzessionen entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 seit dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden dürfen, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k dieser Verordnung bzw. gemäß FB 127 EU aufweisen. Mit den Angebotsunterlagen erfolgt daher eine Abfrage des "Russlandsbezugs" aller Bieter mit dem Formblatt 127 EU. Dieses ist zwingend mit einzureichen. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Kindertagesstätte Neusäß, Landrat- Dr.-Frey-Straße - Fachplanung Technische Ausrüstung HLS gem. §53 HOAI, Abs. 2 (LPH 1-9)

Beschreibung: Aufgrund der aktuellen Unterdeckung im Betreuungsbedarf soll eine neue Kindertagesstätte in Neusäß errichtet werden. Im Wesentlichen muss der Neubau folgende Teile umfassen: - 4 Gruppen Kindergarten, mit insgesamt 100 Plätzen - 2 Gruppen Kinderkrippe, mit insgesamt 29 Plätzen - Mehrzweckraum -- Die neue Einrichtung soll neben den beiden Funktionen des Kindergartens- und der Krippe ebenso auch die entsprechenden Nebenräume beinhalten. Die Flächen für diese Nutzungen sind dem Raumprogramm zu entnehmen. Die zugehörigen Freiflächen sollen nach Möglichkeit baulich voneinander getrennt sein in Kindergarten- und Krippenspielflächen. -- Gemäß Stellplatzsatzung müssen auf dem Grundstück 11 KFZ Stellplätze errichtet werden und zusätzlich ein barrierefreier Parkplatz. Fahrradparkplätze sind ebenso vorzusehen. Die derzeitige Planung sieht ein eingeschossiges Gebäude vor. Eine Unterkellerung sollte vermieden werden. Die Stadt Neusäß rechnet auch in der Zukunft mit einem Bewohnerzuwachs. Der Neubau soll insoweit flexibel errichtet werden, dass eine mögliche Aufstockung mit einem zusätzlichen Stockwerk (um ggf. weitere KITA Gruppenräume oder Wohnungen zu schaffen) zu jeder Zeit ohne große Umbaumaßnahmen möglich wird. -- Der Neubau sowohl qualitativ und gestalterisch, als auch wirtschaftlich und funktional überzeugen und letztendlich im späteren Unterhalt kostentechnisch keine zu hohen Folgekosten auslösen. -- Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen Fachplanung Technische Ausrüstung HLS gem. §53 HOAI, Abs. 2, Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3 (LPH 1-9) nach HOAI 2021. Die Beauftragung erfolgt nach § 55 HOAI stufenweise. Im Auftragsfall wird als erste Stufe 1, die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Die Bauwerkskosten (KG 200 - 400 sowie 600) sind nach BKI mit 4,5 Mio. Euro brutto geschätzt. -- Der Planungsbeginn soll zeitnah nach der Auftragserteilung, voraussichtlich im April 2025 erfolgen. Die Einrichtung der Baustelle könnte demnach im 2. Quartal 2026 beginnen, Inbetriebnahme geplant im September 2027. -- Die Besonderen Leistungen (LPH 2&3 - 3D Planung mit Visualisierung sowie LPH 9 - Überwachen der Mängelbeseitigung während des Gewährleistungszeitraumes) sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. -- Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster Certiform/Boorberg orientieren.

Interne Kennung: NEU-KITA FP TA HLS LPH 1-9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landrat-Dr.-Frey-Straße

Stadt: Neusäß

Postleitzahl: 86356

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Landkreis (DE276)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2031

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 125 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen

hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs oder Handelsregister Beschreibung: Bei

juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 3 Monate

nach dieser Bekanntmachung), bei Kommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge sowohl

der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen.

Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter

Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht

älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen

von Ausschlussgründen. // // Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Direkter Link zu

den Eingangsunterlagen: <https://www.subreport.de/E39117758>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher allgemeiner Umsatz der letzten 3

abgeschlossenen Geschäftsjahre. (Wichtung 6 %) Mindestkriterium mindestens 300.000,00 €

Jahresumsatz. Liegen dieser nicht vor, wird die Bewerbung sofort ausgeschlossen. --

Durchschnittlicher spezifischer Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

bezogen auf Planungsleistungen beim Leistungsbild Technische Ausrüstung iSd. §53 HOAI, Abs. 2, Nr.1, Nr.2, Nr.3 und Nr.8 (Wichtung 6 %) -- Zur Wertung sind mindestens 200.000,00 € spezifischer Umsatz nachzuweisen. -- Wenn die Mindestbedingungen nicht erfüllt ist, kann das Eignungskriterium nicht gewertet werden. Zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führt dies für sich aber nicht. // Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Direkter Link zu den Eignungsunterlagen: <https://www.subreport.de/E39117758>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 12,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Personalstärke des Bewerbers für PLANER (nur Ingenieure/Techniker mit Abschlussprüfung) (Wichtung 10 %) sowie Personalstärke des Bewerbers für OBJEKTÜBERWACHER (Ingenieure/Techniker mit Abschlussprüfung) (Wichtung 10 %) -- Mindestkriterium: mindestens 3 Planer in Vollzeit gem. o.g. Kriterien; mindestens 1 Objektüberwacher in Vollzeit gem. o.g. Kriterien. Liegen diese nicht vor, wird die Bewerbung sofort ausgeschlossen. // Referenzen vergleichbarer Projekte: Vorlage von max. 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen des Bewerbers aus dem Referenzzeitraum 01.02.2015 bis Ende der Bewerbungsfrist, die anhand folgender Kriterien bewertet werden (Wichtung 25 %): nur Planungsleistungen aus den Bereichen Sanitär - Heizung - Lüftung iSd. Objektliste Technische Ausrüstung Anlage 15.2 HOAI AG 1, 2 und 3, -- mindestens Honorarzone II -- erbrachte Leistungsphasen: Leistungsphase 1-8 bis zur Inbetriebnahme -- mindestens schon erbracht sein muss zum Zeitpunkt der Bewerbungseinreichung: Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) vollständig abgeschlossen -- Wenn die Mindestbedingungen pro Referenz nicht erfüllt sind, kann die Referenz nicht gewertet werden. Zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führt dies für sich aber nicht. -- Mindest- /Ausschlusskriterium: mindestens bei 1 Projekt müssen die Leistungsphasen 3, 4, 5 und 8 im Referenzzeitraum erbracht sein, wobei beider Leistungsphase 8 insoweit die Inbetriebnahme des Objekts als ausreichend für die Erfüllung der Leistungsphase 8 gilt; liegt dies nicht vor, wird die Bewerbung insgesamt sofort ausgeschlossen. // Referenzen mit öffentlich geförderten Projekten: Vorlage von max. 3 Referenzen des Bewerbers aus dem Referenzzeitraum 01.02.2015 bis Ende der Bewerbungsfrist, die anhand folgender Kriterien bewertet werden (Wichtung 13 %): alle Projekte iSd. Objektliste Technische Ausrüstung Anlage 15.2 HOAI AG 1, 2 und 3, -- erbrachte Leistungsphasen: Leistungsphase 1-8 bis zum Verwendungsnachweis -- mindestens schon erbracht sein muss zum Zeitpunkt der Bewerbungseinreichung: Leistungsphase 3,4, 5 vollständig, Leistungsphase 8 vollständig inkl. Verwendungsnachweis -- Wenn die Mindestbedingungen pro Referenz nicht erfüllt sind, kann die Referenz nicht gewertet werden. Zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führt dies für sich aber nicht. -- Mindest- /Ausschlusskriterium: mindestens 1 Projekt muss gem. o.g. Kriterien vorliegen, liegt dies nicht vor, wird die Bewerbung sofort ausgeschlossen. // Kostensicherheit (Wichtung 5 %) sowie Terminalsicherheit (Wichtung 5%) aus der Referenzliste. Maximale Punktzahl bei 3 nachgewiesenen positiven Projekten. Nachweis durch Referenzschreiben vom Arbeitgeber oder Eigenerklärung Arbeitnehmer. -- Wenn die Mindestbedingungen nicht erfüllt sind, kann das Eignungskriterium nicht gewertet werden. Zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führt dies für sich aber nicht. // Berufserfahrung in Planung des konkret für das Projekt vorgesehenen verantwortlichen Planers mit Erfahrungen bei der Planung von Technischer Ausrüstung iSd. §53, Abs.2, Nr.1, Nr.2 und Nr. 3 (Wichtung 10%) sowie Berufserfahrung in Objektüberwachung des konkret für das Projekt vorgesehenen verantwortlichen

Objektüberwachers mit Erfahrungen als Objektüberwacher von Technischer Ausrüstung iSd. §53, Abs.2, Nr.1, Nr.2 und Nr. 3 (Wichtung 10%). Zur Wertung sind mindestens 5 Jahre Berufserfahrung nachzuweisen. -- Wenn die Mindestbedingungen nicht erfüllt sind, kann das Eignungskriterium nicht gewertet werden. Zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führt dies für sich aber nicht. // Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Direkter Link zu den Eignungsunterlagen: <https://www.subreport.de/E39117758>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 88,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Beschreibung: Fachliche Qualifikation und Erfahrung des eingesetzten Personals. Nachweis durch vergleichbare Projekte. -- alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien werden in der Veröffentlichung und in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. Qualität - Persönliche Referenzen 24 v.H. // Qualität - Planungskonzept 56 v.H. // Preis - Honorar 20 v.H

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E39117758>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Bewerber- und Bieterkommunikation ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform subreport-elvis.de

URL: <https://www.subreport.de/E39117758>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E39117758>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Kriterien werden nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Elektronische Submission

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Bietergemeinschaften müssen im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden, bei der alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

von Rechtsbehelfen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160

Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs.

3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur

Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag

ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt

Neusäß

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Neusäß

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Neusäß

Beschaffungsdienstleister: KMP Projektsteuerung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neusäß

Registrierungsnummer: 09772184-50

Abteilung: Vergabe

Postanschrift: Hauptstraße 28

Stadt: Neusäß

Postleitzahl: 86356

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Landkreis (DE276)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@neusaess.de

Telefon: 0821 4606 255

Fax: 0821 4606 19150

Internetadresse: <https://www.neusaess.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80438

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49892176-2411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: KMP Projektsteuerung GmbH

Registrierungsnummer: HRB 116716

Stadt: München

Postleitzahl: 81673

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: service@kmp-projektsteuerung.de

Telefon: 08999750896

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7e335e3e-7113-4b21-8645-92ad3553db60 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/02/2025 14:42:08 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 119624-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 38/2025
Datum der Veröffentlichung: 24/02/2025